

Gemeinsames Gebet täglich um 19.30 Uhr



Pfarrei Heilig Geist Jülich

Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten bistumsweit die Glocken. In unserer Pfarrei Heilig Geist laden uns die Glocken zu einem Gebet in unseren eigenen vier Wänden ein. Durch das Glockengeläut und das zeitgleiche, persönliche Gebet verbinden wir uns miteinander. Als eine mögliche Vorlage kann die Gebetsformulierung von *Pfarrer Winfried Kissel* (Refrath) dienen:

Gott, wir wenden uns an dich.

Unser **Vater** und Schöpfer, du hast uns das Leben geschenkt.

Jesus, **Sohn** Gottes, unser Bruder, Freund und Herr, du hast Kranke begleitet und geheilt. Du hast isolierten Menschen wieder Gemeinschaft ermöglicht.

Gott, **Heiliger Geist**, du bist die Liebe, die verbindet und Beziehung schenkt.

Wir erleben bedrückende Tage. Tage der Unsicherheit, der Ungewissheit und des Leids.

Auch, wenn wir räumlich getrennt voneinander sind, wir sind gedanklich mit dir und miteinander verbunden. *(Halten wir jeweils eine kurze Gebetsstille und ergänzen wir Personen und Gedanken.)*

- Denken wir an alle, die uns nahestehen und die wir dir anvertrauen: unsere Eltern, Kinder, Großeltern, Enkel, Geschwister, Partner und Partnerinnen, Freunde und Freundinnen ...
- Denken wir an alle, die älter oder krank und so besonders in der jetzigen Situation gefährdet sind: für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren- und Pflegeeinrichtungen; für alle, die zu Hause leben ...
- Denken wir an alle Ärzte, Pflegekräfte und alle, die sich um die Kranken kümmern; an alle, die unsere Infrastruktur aufrechterhalten und alle, die für andere lebenswichtige Entscheidungen treffen müssen; an unsere persönlichen Helferinnen und Helfer ...



Gemeinsames Gebet täglich um 19.30 Uhr

- Denken wir an alle, die unter lebensunwürdigen Umständen in aller Welt täglich leben müssen und große Not leiden: ...
- Denken wir an alle, die durch diese Krise in wirtschaftliche und existentielle Not geraten: ...
- Denken wir an ... *(Ihre eigenen Gedanken)*
- Denken wir an all unsere Verstorbenen: ...

Gott,

sei du uns allen nahe. Begleite uns in dieser Krise und schenke uns Kraft, Achtsamkeit, Gesundheit und Liebe.

Schenke allen, die sich mit dem Corona-Virus infiziert haben, große Abwehrkräfte, den Erkrankten Heilung und Genesung.

Mach uns selbst achtsam anderen gegenüber, dass wir sie und uns selber nicht anstecken und die Krankheit weitertragen.

Hilf, dass diese Pandemie erfolgreich bekämpft wird und so bald wie möglich vorbei ist. Schenke allen Forschern, die wirksame Medikamente finden und ein Impfstoff herstellen wollen, deinen Geist, deine Führung und Kraft.

Steh den politischen Verantwortlichen bei, richtige und gute Entscheidungen zu treffen und den Menschen Hilfe zu bieten.

... fügen Sie Ihre eigenen Bitten ein. Lassen Sie auch die Worte im Gebet weg, die Ihnen nicht guttun.

Steh allen Sterbenden bei. Lass sie deine Nähe und Liebe spüren, und die Liebe derer, die ihnen am nächsten stehen. - Lass uns in Liebe mit unseren Verstorbenen über den Tod hinaus verbunden bleiben.

Beten wir verbunden mit allen Christen das Gebet, das uns unser Herr Jesus Christus gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. ... Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.